

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

208 (31.7.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 208.

Samstag den 31. Juli

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 13750. Am 26. d. M. wurden dem Wilhelm Sehring dahier ein Paar weißleinen Manschetten mit 2 goldenen, aus zwei Beinmarken gefertigten Manschettenknöpfen entwendet.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 28. Juli 1880.

Der Staatsanwalt.
H. Drollinger.

Bekanntmachung.

Nr. 19824. Die Prämierung von Zuchtstuten und Stutenfohlen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden in Folge Erlasses Großh. Handelsministeriums vom 21. d. M. Nr. 5829 benachrichtigt, daß die Musterung der Pferde, deren Besitzer sich um einen Staatspreis beworben haben, für den Amtsbezirk Bruchsal und für die Dieboldsheim zunächst gelegenen Orte des Amtsbezirks Karlsruhe

Donnerstag den 12. August d. J., Vormittags 9 Uhr,
in Dieboldsheim und für die Mühlburg zunächst gelegenen Orte des Amtsbezirks Karlsruhe

Freitag den 13. August d. J., Vormittags 8 Uhr,
in Mühlburg vorgenommen wird.

Die Bürgermeister des diesseitigen Bezirks und insbesondere jene der Pferdezücht treibenden Gemeinden werden hievon — letztere behufs besonderer Verkündung in ortsüblicher Weise und Eröffnung an die Pferdebesitzer — mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß die Pferdezüchter die etwa in ihrem Besitz befindlichen Beschälarten bezw. Geburtscheine mitzubringen haben.

Karlsruhe, den 27. Juli 1880.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 19937. Herbstübungen betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks.

Bei den früheren Herbstübungen haben sich Uebelstände dadurch ergeben, daß die Bestimmungen der §§. 11 und 14 des Reichs-Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden vom 13. Februar 1875 (Reichsges.-Bl. 1875 Seite 66/67) sowie die Abänderungen zu dem genannten §. 14 — Reichsgesetz vom 11. Juli 1878 — (Reichsges.-Bl. 1878 Seite 236) nicht überall genügend bekannt waren.

Die Bürgermeister werden, um etwaigen Klagen, Schädigungen und Unzuträglichkeiten vorzubeugen, angewiesen, sich mit den oben bezeichneten Bestimmungen genau bekannt zu machen.

Nach dem oben erwähnten §. 11 müssen vorzugsweise zu schonende Vändereien durch Warnungstafeln kenntlich gemacht werden, und es ist besonders notwendig, daß Felder und Pflanzungen, die schwer als werthvoll oder geschädigt von der Betretung als ausgeschlossen erkannt werden können, recht deutlich durch Warnungstafeln als solche kenntlich gemacht werden.

Karlsruhe, den 27. Juli 1880.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 20053. Den Ausbruch der Roghkrankheit betreffend.

Wir bringen zur allgemeinen Kenntniß, daß in dem Stalle Durlacherstraße Nr. 62 die Roghkrankheit ausgebrochen ist.

Da die von dem Kog befallenen 5 Pferde des Fuhrmanns Jost vielfach mit andern Pferden in Berührung gekommen sind, so machen wir die Pferdebesitzer auf folgende Belehrung mit dem Anfügen aufmerksam, daß sofortige Anzeige von allen verdächtigen Erscheinungen an ihren Thieren an die Polizeibehörde um so mehr in ihrem eigenen bringenden Interesse liegt, als die Roghkrankheit für Menschen wie für Pferde in hohem Grade ansteckend ist und als ferner die Unterlassung oder Verzögerung der Anzeige nicht nur Bestrafung gemäß §. 88 P.St.G.B., sondern auch gemäß §. 3 des Gesetzes vom 8. November 1867, §. 6 des Gesetzes vom 30. Januar 1879 den Verlust des Anspruches auf Entschädigung zur Folge hat. Da endlich auch der Aufwand, welchen die Vergütung für wegen Roghkrankheit getödtete Pferde erfordert, zum größten Theil durch Beiträge aller Pferdebesitzer gedeckt wird, so haben die letzteren allen Anlaß, auch verdächtige Erscheinungen bei den Pferden dritter Personen und Fälle der Verheimlichung von Roghkrankungen zur Kenntniß der Polizeibehörde zu bringen, um dadurch die Verbreitung der Seuche und das Anwachsen der Jahresbeiträge zu verhüten.

Die Roghkrankheit ist durch folgende Erscheinungen zu erkennen:

Es besteht ein mißfarbiger, grünlich-grünlcher Ausfluß aus dem Nasenloche der einen Seite, der sich an den Rändern desselben anhäuft und verkrustet, das Auge derselben Seite trieft, im Augenwinkel setzt sich Schleim an, die Nasenwurzel und das Augenlid schwellen an, die Reihgangdrüsen sind angeschwollen, härtlich, am Hinterkiefer festhängend, dabei wenig empfindlich; im weiteren Verlauf wird der Nasenausfluß blutig, abetretend und es entstehen auf der mißfarbigen und angeschwollenen Nasenschleimhaut mit röthlichen Höfen umgebene Knötchen, die sich nach und nach in Geschwüre mit speckigen, aufgeworfenen Rändern umwandeln, um sich fressen und endlich Nasenknochen und Knochen zerfressen, bei tieferer Lage indes nicht sichtbar sind; manchmal gesellen sich dazu trockener Husten und erschwertes Athmen; abgesehen hievon kann übrigens das Thier lange Zeit noch gesund erschéten.

Karlsruhe, den 29. Juli 1880.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Nr. 20109. Wochenmarktordnung betreffend.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß der Bezirksrath mit Beschluß vom Heutigen auf Grund von §. 66 Gew.O. nach Antrag des Stadtrathes bestimmt hat:

Zu den in der Stadt Karlsruhe stattfindenden Wochenmärkten werden außer den in §. 1 Bff. 1—3 der Wochenmarktordnung genannten Artikeln auch

irdenes Geschirr, Küchengeräthschaften aus Holz und gewöhnliche Körbe hiermit zugelassen.

Karlsruhe, den 30. Juli 1880.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Pfaff.

Kull.

Blatt

en betr. ;

ingvoll-
derungen
nd.

Juli.
aan von
Mainz.

n. Koch,
Mohr,
Kohl,

a. d. G.
Karburg.
München.

Stutt-
sm. von

Obert,
Wenkels,
en, Km.

Neustadt.
sm. von
v. Kels-
r, Arch.

Jeggi,
gerichts-
stift. mit
v. Salz-
sm. von
Km. von
r, Km.
Wayer,

traßburg.
eiler von
der, Fabr.
Km. v.
penheim,
Stolz,
Stoll-
agdeburg.
n Mainz.
hnen von
h, Drefk.
bergwerks-
Luncofle.

Leudhard,
Bälow,
Altenburg.
Brügg.
v. Götin-
Präsid. v.
on Gelle.
Natte von

Munby,
Bürgburg.
Sohn u.
Bürgburg.

Wittersheim.
Fabr. von
New-York.
Km. v.
Ditte und
Kf. von

730 Uhr.
7 "
9 "
830 "

chaft.
7 Uhr.
7 "
830 "
5 "
830 "

730 Uhr.
7 "
9 "
830 "

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Mittwoch den 4. August d. J., Mittags 3 Uhr,** in den großen Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Ortsstatut über die Bildung einer Hinterlegungs-Commission.
2. Erhebung von Verbrauchssteuern betreffend.

Karlsruhe, den 30. Juli 1880.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

21.

Höhere Bürgerschule.

Zu den diesjährigen öffentlichen Prüfungen, die am Montag den 2. und Dienstag den 3. August jeweils von 8-12 und von 2-5 Uhr stattfinden, werden die Eltern der Schüler und alle Freunde der Jugendbildung geziemend eingeladen.

Gr. Direktion.

Israelitische Religionschule.

Der Unterricht beginnt wieder Sonntag den 1. August, Morgens um 7 Uhr.

Dr. Schwarz.

Badischer Frauenverein.

Für die beiden Familienväter zu Kappel am Rhein und Hambrücken wurden seit unserer letzten Veröffentlichung weitere Gaben auf diesseitiger Vereinskanzlei abgelaufen: von Frau Hofwagner Kautz 1 M.; Frau Hofvergolder Krauth 1 M.; R. G. C. 15 M.; F. W. Rfm. 2 M.; Frau v. Dusch 6 M.; Ungenannt 2 M.; Ungenannt 1 M. und 1 Päckchen Kindszug; Herr Kaufmann Köllig 1 M.; Herr Fabrikant Ludwig 1 M.; Ungenannt 4 M.; Fräulein Mathilde Bedel 50 Pf.; Ungenannt 3 Kinderpäckchen; Frau Geheimrath v. Weech 2 M. und 1 Päckchen Kindszug; Frau Hofpoamentier Bettsch verschiedenes Kindszug und aus der Sparkasse von Clara Bettsch 40 Pf.; Frau Helene Debl 1 Päckchen verschiedenes Kindszug; Ungenannt 1 Päckchen alte Leinwandstücke; Ungenannt 4 M.; Frau Pauline Reib geb. Scutter v. Bögen 12 M. Wir danken herzlich für diese reichen Gaben, die wir sofort wieder an die beiden Familien abgeben lassen, und sind ferner bereit, weitere Gaben in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 30. Juli 1880.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnissnahme, daß wir von Sonntag den 1. August d. J. die bisherige Sonntagstaxe von 15 Pf. auf der Stadtstrecke für Erwachsene und Kinder über 3 Jahre auf **10 Pf.** festsetzen.

Gleichzeitig bemerken wir jedoch, daß für die Strecke Mühlburg der Fahrpreis an Sonn- und Feiertagen wie bisher für Erwachsene **15 Pf.** und für Kinder **10 Pf.** bleibt.

Direktion der Karlsruher Pferdebahn.

Versteigerung.

Heute Samstag den 31. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr beginnend,

versteigere ich wegen Wegzug im Restaurant Schloßplatz 10 im 2. Stock gegen Baarzahlung:

Die ganze Wirthschaftseinrichtung, ca. 200 Flaschen Bordeaux, ca. 300 Flaschen Weißwein, ca. 100 Flaschen feine Rheinweine, 60 Flaschen franz. Champagner u. dergl. mehr, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

Fabrik-Versteigerung.

Montag den 2. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden aus der Verlassenschaftsmasse der Thowart Ludwig Arnold Wittwe, Ernestine geb. Müller von hier,

Waldhornstraße 16, Hinterhaus, 3. Stock, verschiedene Fabrikate, als:

Frauenkleider, Leib- und Bettweitzug, Schreibwerk, 1 aufgerichtetes Bett, allerlei Küchengeräthe und allgemeiner Hausrath, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 28. Juli 1880.

21. Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Fabrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am

Samstag den 31. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal versteigert:

- 1) 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Schreibtisch, 1 Klüschenschrank, 1 Pfeilertkommode, 1 Spiegel, 1 runder Tisch und Verschiedenes;
- 2) 1 Schreibtisch, 1 Kommode und 1 Chiffonniere.

Karlsruhe, den 30. Juli 1880.

Hagle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov., 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden etc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

— Akademiestraße 56 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer nebst Küche mit Wasserleitung, auf 23. Oktober l. J. billig zu vermieten. Auskunft im Seitenbau hinten.

21. Amalienstraße 8 ist eine freundliche Wohnung mit 5 Zimmern, Alkov., Küche, Keller und 2 Kammern, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14 im Laden.

22. Blumenstraße 13 ist die Mansardenwohnung, in zwei Zimmern und Küche bestehend, auf 23. Oktober d. J. an eine stille Person zu vermieten. Auskunft im 2. Stock, in den Vormittagsstunden.

* Durlacherstraße 1 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, Antheil am Waschklo, auf 23. Oktober zu vermieten.

* 22. Durlacherstraße 40 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten.

43. Durlacherstraße 73 ist der 4. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer

und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Herrenstraße 26 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, Keller etc. zu vermieten. Die eine Wohnung ist neu hergerichtet und kann sofort bezogen werden, die andere ist auf 23. Oktober beziehbar. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

32. Hirschstraße 25 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov., Küche mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, 2 Kellerabtheilungen, 2 Mansarden sowie Antheil am Waschklo, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock im Hintergebäude.

32. Hirschstraße 25 ist eine Wohnung im 2. Stock im Querbau, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, Kammer, Keller, Antheil am Waschklo und Trockenschrank, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Hirschstraße 31 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten und sofort zu beziehen; ebendasselbst ist ein schönes, großes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, an einen solchen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres parterre.

22. Kaiserstraße 83 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 33. Kaiserstraße 97 ist im 2. Stock (Vorderhaus) eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Alkov., Küche und Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst, Eingang Hof links.

— Kaiserstraße 185 ist wegen Wegzug eine hübsche Entresol-Wohnung von 6 Zimmern sammt Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Handschuhladen daselbst.

— Kaiserstraße 228 ist die 2. Etage, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zugehör, großem Hof und Gartenantheil, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Kronenstraße 18 ist im Hinterhaus, ebener Erde, eine Wohnung, bestehend in einer großen Stube, Alkov., Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses

* 22. Leopoldstraße 6 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil am Waschklo und Trockenschrank nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

63. Leopoldstraße 43 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sind im Hause eingerichtet. Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen.

* 21. Luisenstraße 46 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Holzgremise auf 23. Oktober zu vermieten.

* Luisenstraße 51 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kinderlose Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 33. Promenadeweg 1 ist die Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern und Keller an eine Dame oder kinderlose Leute auf 23. Oktober zu vermieten.

* 32. Schützenstraße 59 ist auf 23. Oktober eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller nebst Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 21. Sophienstraße (verlängerte) 67a ist auf 23. Oktober der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 3 hellen, geräumigen Zimmern Küche und Keller; auf Wunsch kann dieselbe Wohnung auch mit 2 Zimmern abgegeben werden, indem das eine Zimmer mittelst Glasabsluß getrennt ist.

* 21. Steyruitenstraße 40 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov., Küche, Keller und 2 Mansarden auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres Ritterstraße 20, parterre.

* Werberstraße 21, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei E. Gumplich, Waldbornstraße 48.

* 21. Werberstraße 34a ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Westendstraße 4 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zugehör und Gärtchen vor dem Hause, auf den 23. Oktober miethfrei. Näheres im mittlern Stock daselbst.

* Westendstraße 26 ist wegen Verletzung der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern nebst Antheil an Waschküche und Trockenschrank, zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Stall für 2 Pferde abgegeben werden. Näheres im Hinterhaus.

* 21. Wilhelmstraße ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Blumenstraße 1.

* 32. Wilhelmstraße 33 ist eine ruhige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 36 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Dachzimmer, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober an eine ordnungsgeliebende Familie zu vermieten.

* 33. Zähringerstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

* 44. Zähringerstraße 42 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller zc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhause, eine Treppe hoch. — Ebenfalls ist auch ein Magazin zu vermieten.

* 22. Auf den 23. Oktober d. J. ist in meinem Hause Kaiserstraße 197 eine freundliche Wohnung, nach dem Garten gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, eine bis zwei Dachstube sowie Keller zu vermieten. Näheres im Laden der Herren Dreysus & Siegel zu erfragen.

Max Dreysus, 197 Kaiserstraße.

* 32. Auf 23. Oktober ist ein 2. Stock zu vermieten, bestehend aus 5-6 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres Marienstraße 26 parterre.

* In meinem Hause, Ecke der Kaiser- und Waldstraße, ist auf 23. Oktober oder früher eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst allen Erfordernissen, im 3. Stock (2 Treppen hoch), an eine ruhige Familie zu vermieten
W. Ettlitz Sohn.

* Kreuzstraße 10 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Schwabenstr. 28.

* Zwei Wohnungen, 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern und Zugehör, versehen mit Glasabschluß, sind ersterer auf 23. Oktober, letzterer sogleich zu vermieten. Näheres verl. Karlstraße 20 im 1. Stock.

* 33. Mühlburg. Rheinstraße 256 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Glasabschluß und allem erforderlichen Zugehör, auf Verlangen auch Antheil am Garten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung mit Stall.

* Waldbornstraße 7 ist Verletzung halber eine schöne Wohnung im unteren Stock, seit vielen Jahren von Offizieren bewohnt, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Stall für 6 Pferde, Bürstenzimmer, 2 Kammern und Holzplatz, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus rechts.

Haus mit großem, parkartigem Garten, vor der Stadt, zu vermieten oder zu verkaufen.

Enthaltend: 4 Zimmer, 2 Verandas, Küche, Keller, Schöpfe, Magazine u. s. w. Näheres Zähringerstraße 114.

Wohnungs- und Werkstätte-Gesuch.

* 21. Eine in der Gegend von der Infanteriekaserne bis zum Friedrichsplatz gelegene Wohnung von 2

bis 3 Zimmern nebst Zugehör und einer geräumigen Werkstätte, parterre oder 1. Stock, wird von einer kleinen Familie mit ruhigem Geschäfte auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Werkstätte am liebsten sofort zu beziehen. Adressen beliebe man unter Chiffre H. P. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbilitres Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension auf 1. August zu vermieten: kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

* 32. Erbsprinzenstraße 2, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbilitres, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

— Ein elegant möbilitres Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 12 im 3. Stock

* Verlängerte Akademiestraße 49, im 3. Stock, in schöner Lage, ist ein hübsches, gut möbilitres Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. August zu vermieten.

* Karl Friedrichstraße 8 (Mitte Marktplatz) sind ein großes, schönes Zimmer sowie ein in den Hof gehendes sogleich zu vermieten.

* 31. Schützenstraße 50 ist im 2. Stock ein gut möbilitres Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder vom 1. August an billig zu vermieten. Näheres im Laden parterre.

* Ein möbilitres Zimmer ist auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 112 im Laden rechts.

* Zwei hübsch möbilitre, auf die Straße gehende Zimmer sind zu vermieten: kleine Herrenstraße 15 im 2. Stock.

* Kaiserstraße 78, eine Treppe hoch, ist ein schön möbilitres Zimmer, auf den Marktplatz gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbilitres Zimmer ist sogleich an ein solides Mädchen zu vermieten: Zähringerstraße 5 im 3. Stock.

* In Mitte der Stadt ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel auf 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zähringerstraße 34 ist im 2. Stock ein schön möbilitres Zimmer, auf Verlangen mit Pension, sogleich zu vermieten.

* Kleine Spitalstraße 7 ist im 3. Stock ein möbilitres Zimmer zu vermieten.

* Kreuzstraße 22, Ecke der Spitalstraße, ist ein schön möbilitres Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

* 21. Ein möbilitres Mansardenzimmer, um den Preis von 12 M., sowie ein einfacheres zu 9 M. sind sogleich zu vermieten: Waldstraße 93.

* Auf sogleich oder später ist ein möbilitres Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Zirkel 35 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Durlacherstraße 1 ist ein möbilitres Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten.

* Sogleich ist ein schön möbilitres Zimmer, nach der Straße gehend, um billigen Preis an einen Herrn zu vermieten: Hüschstraße 7.

Gesellschafts-Lokal.

Auf 1. Oktober sind an eine solide, kleinere Gesellschaft zwei ineinandergehende, kleine Gesellschaftszimmer zu vermieten. Näheres im Deutschen Hof.

Zimmer-Gesuche.

* 22. Von einem Herrn werden 2 möbilitre oder unmöbilitre Zimmer zu mieten gesucht. Offerten unter R. S. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesuch.

* Ein junger Mann sucht in einem freist. Privat-hause Kost, wömmöglich mit Wohnung. Offerten unter H. 2 postlagerad Karlsruhe.

Schul-Lokal-Gesuch.

* 33. Ich suche für meine Privat-Vorschule auf 1. September im westlichen Stadttheil ein helles Lokal mit Hofraum, am liebsten in einem stillen Hinterhaus, und bitte um Anerbietungen

Johann Döll,
Adlerstraße 23.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches fleißiges Mädchen, welches schön waschen, putzen, und etwas nähen kann, findet Stelle: Westendstraße 20 im 3. Stock.

* 21. Es werden für sogleich oder auf nächstes Ziel zwei brave Mädchen gesucht. Das eine müßte in der Küche und Hausarbeit tüchtig sein, das andere nähen und bügeln können und Liebe zu Kindern haben. Nur Mädchen, welche gut empfohlen werden, mögen sich melden: Leopoldstraße 36, in der Frühe zwischen 8 und 9 Uhr.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches putzen, waschen und etwas bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 26 parterre.

* Eine gesunde Person, welche gut kochen kann, sucht Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 14 im 3. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sofort eine passende Stelle. Näheres durch das Geschäftsbureau von **V. H. Dressel.**

Eine Person gesekten Alters, welche bürgerlich kochen, waschen und putzen kann sowie sich allen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich Stelle. Näheres bei **F. Heinrich,** Erbsprinzenstraße 20.

Rheinische Hypothekenbank in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen jeder Art.

Sie gibt insbesondere **kündbare Darlehen,** deren Rückzahlung nach Ablauf einer zu vereinbarenden Kündungsfrist zu erfolgen hat, und Darlehen auf **bestimmte Verfallzeit.**

Sie gibt ferner **unkündbare Darlehen,** wobei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinbarung festgesetzt wird.

Die Darlehen werden baar ausgezahlt. Zinssatz zur Zeit 4 1/2 %.

Die Bank beleiht Hypothekensorderungen und erwirbt Güterkaufschillinge.

Unser Vertreter, Herr **K. A. Schneider,** Westendstraße 42, nimmt unentgeltlich Anträge entgegen und ertheilt unentgeltlich mündlich oder schriftlich jede Auskunft.

Die Direction.

Kapital auszuliehen.

33. Es sind 7600 Mark auf 1. Hypothek auf 23. Oktober auszuliehen. Zu erfragen Bismarckstraße 43 im 2. Stock.

4000-5000 Mark

sind gegen liegenschaftliches Unterpfand sogleich auszuliehen. Adressen unter Z. K. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

12000 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein Haus in guter Geschäftslage als zweite Hypothek aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes mit der Bezeichnung A. R. zu hinterlegen.

Eine gewandte Verkäuferin

für ein auswärtiges, feines Leinen- und Wäsche-geschäft gesucht. Offerten unter Chiffre „Mannheim“ an das Kontor des Tagblattes zu richten. *31.

Ein tüchtiger Feuerwärter

für Dauschlofferlei findet sogleich gute Arbeit: Wilhelmstraße 2. 22.

Zwei tüchtige Glaser

finden sogleich dauernde Arbeit bei *21. **F. Ketterer,** Glaser.

Tagelöhner-Gesuch.

21. Die unterzeichnete Verwaltung beabsichtigt, einen arbeitskräftigen Mann als Tagelöhner mit Kost im Hause anzustellen.

Meldungen mit Bezeichnung der Wohnansprüche wollen im Pfründnerhause beim Verwalter persönlich gemacht werden.

Karlsruhe, den 29. Juli 1880.

Die Verwaltung des Pfründnerhauses.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

wird sogleich gesucht: Augartenstraße 51. *

Zwei tüchtige Kellnerinnen
werden bei hohem Lohn zu sofortigem Eintritt in Dienst gesucht. Zu erfragen im Gasthaus zur Krone.

Stellen-Anträge.

* Ein jüngeres Mädchen zu einem Kinde sowie ein Hausbursche finden Stellen: Blumenstraße 1.

* In eine Trinkhalle wird sogleich ein reinliches, braves Mädchen gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

U.Sch. Hausmädchen, welche gut kochen können, sucht Urban Schmitt, Placeur, Schützenstraße 46. 21.

22. **Einen Lehrling** mit guter Schulbildung sucht die **Kreuzbauer'sche** Buchhandlung. (E. Kundt.)

Lehrlings-Gesuch.

— In das Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes wird ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen in die Lehre aufgenommen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. Z. 56 abzugeben.

22. Ein junges, gebildetes Mädchen, welches längere Zeit in einem der ersten **Sticker-Geschäften** als **Ladnerin** thätig war, sucht ähnliche Stelle in einem **Sticker- oder Weißwaaren-Geschäft** sofort oder auf Herbst. Näheres sub **A. 61307a** bei **Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.**

U.Sch. 33. Herrschafts-, Gasthofs- und Restaurations-Köchinnen, Zimmermädchen, Büffeldamen sowie Kellnerinnen, Hausmädchen und Kinderädchen suchen Stellen durch **Urban Schmitt, Placeur, Schützenstraße 46.** NB. Ich mache das Publikum darauf aufmerksam, daß ich stets nur Personal mit guten Zeugnissen empfehle!

U.Sch. Ein israelitisches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Näheres durch **Urban Schmitt, Placeur, Schützenstraße 46.**

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine tüchtige Kleidermacherin, welche längere Zeit in den größten Geschäften Baden-Badens gearbeitet hat, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Kaiserstraße 60.

Verloren.

* 22. Ein schwarzer Fächer wurde am 17. Juli, Abends, verloren. Der Finder erhält gute Belohnung: Bismarckstraße 77 im 2. Stock.

* Mittwoch den 28. d. Mts., gegen 12 Uhr Mittags, wurde von der Blumenstraße durch die Herrenstraße bis zur kath. Kirche eine **Brille** nebst Futteral verloren. Gegen Erkenntlichkeit gest. abzugeben: Blumenstraße 17 im 2. Stock im Hinterhaus.

* Vorgefieri Abend wurde vom Gasthaus zum Nußbaum durch die Schwanenstraße ein **goldenes Medaillon** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Schwanenstraße 27 abzugeben.

Am 26. d. M. wurde von der Victoria-Schule durch die Amalien- und Leopoldstraße bis zur Seybhenstraße 64 ein **silbernes Armband** verloren mit „Porto Bonheur“ in schwarzen Lettern darauf. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im 3. Stock obiger Adresse abzugeben.

Gefunden.

* Ein **Stegelring** wurde gefunden und kann gegen Nachweis und Ersah der Einrückungsgebühr abgeholt werden: Rüppurrerstraße 26, 3. Stock links.

Hausverkauf.

31. In der Bismarckstraße ist ein der Neuzeit entsprechendes, dreistöckiges

Haus mit Garten

billig und unter günstigen Bedingungen sogleich zu verkaufen. Dasselbe enthält je 6 Zimmer etc. im Stockwerk und ist sehr solid gebaut. Näheres bei **Fr. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.**

Herrschaftshäuser

in jeder Lage der Stadt, mit und ohne Gärten, habe im Auftrag unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen.

F. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.

NB. Käufer haben keine Provision zu zahlen und können direct mit den Herren **Eigenthümern** unterhandeln. 101.

Antwefen feil.

* 21. Für ein Holz- und Kohlengeschäft vorzüglich geeignet und zu jedem andern Geschäft passend, ist in besserer Lage, nahe am Bahnhof, ein mittleres Anwesen bei nur geringer Anzahlung vorthellhaft zu erwerben und beliebigen Restekontanten schriftliche Adresse unter Chiffre **W. 4012** im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Verkaufsanzeigen.

* 22. Ettlingerstraße 19 ist ein neues **Blech-Kamin** zu verkaufen.

* 22. Ein **Silberschrank** ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 67, parterre.

* 22. Ein neuer **Zuschneidisch**, mit Schäft, auch in eine Wirtschaftsstube geeignet, ist billig zu verkaufen: Augustastrasse 2.

32. Ein **Badezuber**, bereit noch neu, sowie mehrere **Weinflaschen** sind billig zu verkaufen: Fasanenstraße 15 im 2. Stock.

33. Zu verkaufen: neue nußbaumene Bettladen mit sehr guten Kissen, Matragen und Polstern von 52 M. an, seine halbfranzösische Bettladen mit Kissen, Haarmatragen und Polstern zu 120 M., seine und gewöhnliche Chiffonnières zu 34 M., Kanapees, Kinderbettladen, Dienstbotenbetten zu 64 M., Bettladen zu 10 M., Rohr- und Strohfühle zu 3 M., Strohh., Haars- und Seegrasmatragen zu 10, 11 und 12 M., Bettfedern, Flaum und fertige Betten, Wasch-, Nacht- und andere Tische, Matragenhaar zu 1 M. 50 Pf., Seegras zu 8 Pf. pr. Pfd., alles unter Garantie, in dem Möbel- und Tapeziergeschäft von **A. Weber, 3 Kreuzstraße 3.**

* Circa 2 Centner altes **Eisen** und **Eisenblech** sind zu verkaufen: Luisenstraße 23, 1 Treppe hoch.

* Ein weißer **Kinderwagen**, neu hergerichtet, ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 43 im dritten Stock.

* Ein noch gut erhaltenes **Wohnzimmer-Sopha** wird billig abgegeben: Karlsstraße 6 parterre.

* Eine **Bettlade** ohne Koff, 1 eiserne Bettlade mit Koff, 1 einthüriger Schrank, 3 Stuhl geflochtene Rohrfessel, 1 Eßtisch und einige Koffer in gutem Zustande sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Waldstraße 51, Settenbau, 2. Stock.

Ein Brunnenstock

mit Trog und ein gut erhaltener, eiserner Ofen sind zu verkaufen: Kaiserstraße 203.

Kauf-Gesuche.

* Für ein Bittkalengeschäft werden folgende gebrauchte Gegenstände zu kaufen gesucht, als: Eisfassen, Ledentisch, Tafelwaage und Aushängeschild. Adressen unter **J. H. 100 Wilhelmstraße 17, parterre**, zu richten.

Pianino-Gesuch.

* Ein **Pianino**, welches wenig gespielt wird, wird um billigen Preis zu mietben gesucht. Adressen bittet man **Bahnhofstraße 48, parterre**, abzugeben.

Die franz. Sprache

wird gründlich in nur 86 Stunden, à 50 Pf. die Stunde, gelehrt. Näheres Angartenstraße 1.

Französische Sprache.

31. Nachhilfe in der französischen Sprache für die Schüler der verschiedenen Lehranstalten ertheilt bei mässigen Preisen **A. Laffon, Karlstrasse 21 a.**

Privatstunden.

* Für einen Quartaner des Gymnasiums werden Nachhilfestunden im Latein gewünscht. Adressen sind **Schützenstraße 60 im 2. Stock** abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung befindet sich im **Ziergarten**, Eingang **Ettlingerstraße 6.** Nähere Auskunft bei Portier **Klenert** baselbst. 33.

Kohlhepp, Bezirksstierarzt.

Wohnungs-Veränderung.

* 22. Mein **Expeditions-, Pfandleih- und Verkauf-Geschäft** befindet sich von heute an **Zähringerstrasse 74**, nächst der Adlerstraße. **Karlsruhe**, den 28. Juli 1880. **Peter Schenk.**

Wohnungs-Veränderung.

21. Meinen geehrten Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich meine Wohnung **Karlstraße 39** verlassen habe und jetzt **Waldstraße 4** eingezogen bin. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen höflichst dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernhin zu bewahren.

Achtungsvoll

Marie Schwarz,
Kleidermacherin.

Wohnungs-Veränderung.

31. Ich bringe meinen geehrten Kunden zur Kenntniß, daß ich meine Wohnung **Zähringerstraße 9** verlassen habe und nunmehr **Durlacherstraße 73** wohne. Ich werde stets bemüht sein, die mir übertragenen Commissionen und Aufträge pünktlich zu besorgen.

G. Guggenheim,
73 Durlacherstraße 73.

Malaga 1876er

echt, unter Garantie, empfiehlt
32. **W. Erb, am Spitalplatz.**

Medicinischer Cokaner,

ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Genesende, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u. M. 3.50.

R. Merkle, Kaiserstraße.

Wich. Hirsch,

Fr. Wickersheim, Erbprinzenstr.

Mineralwasser.

Rechtes **Emser, Selterser, Karlsbader** 3 Quellen, **Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Larasper** (Lucius-Quelle), **Vichy** (grande grille), **Wibunger** (Georg-, Victor- und Helenen-Quelle), **Friedrichshaller, Ofener, Pilsner** und **Saidschützer Bitterwasser**, sowie alle gangbaren **Mineralwasser** stets **echt** bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frische Felchen.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frischen Rheinsalm,

Soles und Felchen

sowie gut gemästetes **Gesügel** empfiehlt sämmtliches in frischer Waare

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Neue holländische

Zollhäringe

empfehlen

21. **Emil Sutter Wwe.,**

Ecke der **Hirsch- und Sophienstraße 27.**

Neue Grün-Kerne

sind eingetroffen bei

21. **Friedrich Herlan,**

Kaiserstraße 100

und Ecke der **Seminar- und Bismarckstraße 9.**

Neues Sauerkraut

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Mainauer Rahmkäse

vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs in frischer, vorzüglicher Waare empfiehlt

W. Erb, am Spitalplatz.

Weinessig,

Senfsamen, gelb,

Senfsamen, grün,

empfehlen die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Karl Baschin,

Berlin, Spandauerstraße 27, empfiehlt seinen von ärztlichen Autoritäten anerkannten

Leberthran

in ganz frischer Sendung.

Zu beziehen in Karlsruhe von Herrn S. Wengis. In Mühlburg von Herrn Equard Simbel oder direkt von Karl Baschin.

NB. Nur mit meinem Einwickel-Papier und den drei Original-Étiquettes versehen Flaschen sind ächt. 3.1.

Neues Sauerkraut

in bekannter Güte empfiehlt

W. Erb, am Spitalplatz.

Die erste Sendung

Straßburger Sauerkraut

empfehlen

S. Wengis, vorm. Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29.

Neues Sauerkraut

empfehlen die

Wehl-, Specerei- und Victualienhandlung

K. Friedrich Wwe.,

2.1. 86 Jähringerstraße 86.

Neues Sauerkraut

empfehlen billigst

A. Monninger,

3.1. Herrenstraße 7.

Flaschenbiergeschäft

von **Karl Kusterer,**

Birkel 30,

empfehlen von jetzt ab

Sinner'sches Lagerbier

mittels comprimierter Kohlensäure auf Flaschen gezogen.

Vorthelle meines Verfahrens sind:

- I. Größte Appetitlichkeit, da das Ansehen des Abfüßschlauches mit dem Munde gänzlich vermieden wird.
- II. Beste Conservirung des Bieres in Flaschen.
- III. Kein Verlust an natürlicher Kohlensäure während des Abfüßens, wodurch ein ganz gleichmäßiges Resultat erzielt wird.

Preis per 1/2 Flasche 21 Pf.

Bestellungen von 12 Flaschen an frei in's Haus. Bei Bestellungen per Correspondenzkarte kann das Porto in Abzug gebracht werden.

Agar, Agar

empfehlen die Materialwaarenhandlung

2.1. **Karl Roth,**

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Camphor,

bestes Mittel beim Aufbewahren von Pelzwerk, Wollwaaren, Teppichen u. c., empfiehlt

die Material- & Farbwaarenhandlung

von **W. L. Schwaab,**

Großh. Hoflieferant,

Amalienstraße 19.

Bergmann's

Sommersprossen-Seife

zur vollständigen Entfernung der Sommersprossen empfiehlt à Stück 60 J

Th. Brugler in Karlsruhe.



Fertige

Hemden

jeder Art, aus soliden Stoffen gut sitzend angefertigt, empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen

Gustav Oberst,

Leinen-, Aussteuer- u. Wäsche-Geschäft, Ecke der Kaiser- u. Lammstrasse.

Weisse

Gardinen- & Vorhangstoffe- Ausverkauf.

Wegen vorgerückter Saison beabsichtige, mein großes Lager diesjähriger und älterer Dessins möglichst zu räumen, verkaufe daher von jetzt ab zu den allerbilligsten Preisen, als:

- 10/4 breite Zwiervorhänge per Meter von 50 Pf., Elle 30 Pf.,
- 6/4 breit p. Met. 35 Pf., Elle 20 Pf.,
- 5/4 breit p. Met. 30 Pf., Elle 18 Pf.

Besonders erlaube mir, auf eine große Auswahl gestickte

Mousseline mit Tüllbordüre

und ganz Tüll, meist nur hochfeine Sachen, aufmerksam zu machen, welche, um vollständig zu räumen, ganz bedeutend unterm Preis abgebe.

Oscar Beier,

Ritterstraße 4, zunächst dem Birkel.

Bielefelder Brusteinsätze

für Herrenhemden in grosser Auswahl und zu den billigsten Preisen, bei solidem Fabrikat, empfiehlt

Gustav Oberst,

Ecke der Kaiser- und Lammstrasse.

Handtücher (Küche) . . . à M. -15,

weiss (Zimmer) à „ -20,

3/4 Shirting à „ -15,

„ Madapolam à „ -20,

„ Servietten, weiss, à „ -40,

Leinene Tischtücher à „ 1.80,

„ Damastdecken à „ 2.—,

doppelbreite Betttücher à „ -66,

kleine Vorhänge à „ -20,

grosse „ à „ -40,

Ettlinger- und Elsässer-Shirting,

Madapolam und Baumwolltuch zu Fabrikpreisen empfiehlt

Heinrich Cramer,

Herrenstrasse 19.

Eisengraue Tuche.

Eparanem Haushalt können unsere feinsten eisengrauen Tuche à M. 5 bis M. 8 pro Meter nicht genug empfohlen werden.

Dieselben eignen sich in hohem Grade für dauerhafte Kleidungsstücke, als: Hosen, Juppen, Röcke und Mäntel und besitzen dabei das Ansehen eines feinsten Buckskins. Es ganz vorzüglich gegen Wind und Wetter empfohlen wir die schwerere Sorte à M. 6 bei 140 cm Breite!

Gebrüder Volk, Tuchfabrik in Bilingen i. Baden.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich im Namensticken, Vorzeichnen, Festsitzen und Säumen, und werden größere Partbeien billigt berechnet; auch werden zum 1. August noch Mädchen in die Stiefstunde aufgenommen.

A. Kleine,

alte Waldstraße 31, bei Hrn. Buchbinder Schulz.

Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum sowohl zu Reparaturen jeder Art als auch zur Anfertigung von Herrenkleidern nach Maß unter Zusicherung pünktlicher Bedienung.

Gabriel Suggenheim,

Schneidmeister,

73 Durlacherstraße 73.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Bettcouverten und Unterröcken; schöne Arbeit wird zugesichert

Frau Kühner,

Blumenstraße 4, 3. Stock.

Stempel!

in Gaultschul und Buchsbaum, für Hoteliers, Wirthe und Private zum Zeichnen der Wäsche, für deren Haltbarkeit garantiert wird, Bier- und Consum-Marken in Messing, Zink und Kupfer per Mille schon von 17 1/2 M. an bei

Fr. Klett,

Graveur und Stempelfabrikant, Kaiserstraße 97.

D. Becker

empfehlen

Einnmachgläser mit luftdichtem Verschluss,

steinerne Einnmachtpöse,

Saftpressen,

Windleuchter,

Kraut- und Gurkenhobel,

Netztischschneidmaschinen,

Weidinger's Eismaschinen,

Waschtische in Eisen. 2.2.

Einnmachständer

von Steinaut, aus der Fabrik von Ph. Holzmann & Cie., sind in verschiedenen Größen (20 bis 40 Liter haltend) zum Preis von M. 2.50 an vorräthig bei

C. Kendrick, Maurermeister,

Steinstraße 27.

Karlsruhe. Nußholzausverkauf.

3.2. In Folge eingetretenen Sterbefalls beabsichtigt Unterzeichnete, ihren bedeutenden Vorrath von Nußhölzern auf dem Lagerplatz an der Kaiserstraße von Montag den 2. August an einem Ausverkauf anzusehen.

Auf Lager sind: Eichen-, Buchen-, Birnbäume, Nußbaum-, Linden-, Forsten- und Pappelholz. Sämmtliche Hölzer sind schon längere Zeit auf Lager und gut ausgetrocknet.

C. Lüder, Schreinermeisters Witwe,

Academiestraße 9.

Binsentaschen
 von 25 Wf. an empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.
 * Neue Kartoffeln, Gurken, Endivien, Kopfsalat, Bohnen, Wirsing, Rotkraut, Rotherüben, sowie sämmtliche grüne Gemüße, Butter, Eier, Milch, Rahm (süß und sauer) sind fortwährend zu haben: Birtel 19 im 3. Stock.

Café Prinz Karl!
 Heute Samstag Abend **Krebsuppe, Enten, Gänse, Hühner** und verschiedene andere Braten nebst einem feinen Stoff v. Seldeneck'schen

Lager-Biers
 empfiehlt
H. Neimeier.

Hôtel Erlenbad.
 Sonntag den 1. August
Concert und Ball.
 Table d'hôte 2 W.
C. Funk.

In allen Zeitungen der Welt findet man Stel-
 lungesuche, Wakanzen, An- und Verkauf Gesuche 2c.
 blatt und discret besorgt durch **Raasenstein
 & Vogler in Karlsruhe.** Ein Beweis, welche
 allgemeines Vertrauen diese älteste Annoncen-
 Expedition besitzt und sich zu bewahren versteht.

Entgegnung
 auf „Stimme aus dem Publikum“ in
 Nr. 175 des Badischen Landesboten.

1. Das Wasser, welches das Wellenbad passiert,
 gelangt nicht nach dem städtischen Bad, sondern
 links daran vorbei; wohl aber erhält dasselbe den
 Abfluß der 30 unter markgräflicher Verwaltung
 stehenden Badefabrike.
 2. Ein Abort im Wellenbad existirt nicht.
 3. Ist die Genehmigung zur Aufstellung des
 Wellenbades auf demmaligen Plage von maßge-
 bender Seite — jedenfalls nur nach vorausgegan-
 gener reiflicher Erwägung der in Betracht kom-
 menden Faktoren — erfolgt.
 Endlich sei bemerkt, daß das Wellenbad unter
 sachkundiger Hand stehen dürfte; dasselbe hat bis-
 lang weder Veranlassung zu einem Unfall für andere
 Anstalten gegeben, noch ist ihm selbst irgend welche
 nennenswerthe Unannehmlichkeit zugezogen. Da-
 gegen glaubt dessen Besitzer — gerade jetzt — an
 ein Hochwasser jüngster Jahre erinnern zu sollen,
 wo ihm verordnet war, anderen damals in Noth
 sich befindenen Badanstalten hilfreich beizustehen,
Gg. Stang.

Codes-Anzeige.
 * Freunden und Bekannten die traurige Nach-
 richt, daß meine liebe Frau
Elise Beyer
 nach langem Leiden in dem Herrn entschlafen ist.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
W. Beyer.
 Die Beerdigung findet Samstag den 31. Juli,
 Abends 5 Uhr, vom Franckhause, Waldstraße 77,
 aus statt.
 Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden
 sein, so diene dieses zur besondern Nachricht.

Dankagung.
 Für die vielen Beweise innigster Theilnahme an
 dem uns betroffenen herben Verluste unseres lieben
 Vaters sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten
 Dank aus.
 Mühlburg, den 29. Juli 1880.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
A. Dürr, Apotheker.

Heute Abend gefellige Zusammen-
 kunft im Gartensaale des Café Tann-
 häuser.
Die 3.

Germania.
 Die Statutengemäße, halbjährige
Generalversammlung
 findet Samstag den 31. Juli statt.
 Es werden sämmtliche active und pas-
 sive Mitglieder ersucht, sich pünktlich um
 9 Uhr im Vereinslokal einzufinden.
Der Vorstand.

Verein
Karlsruher Briefmarkensammler.
Siftungsfest
 heute Abend 7/9 Uhr Café Nowack. *

[Aus der Karlsruher Zeitung.]
Ämtliche Mittheilungen.
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog
 haben unter dem 22. Juli d. J. gnädigst geruht, den
 Professor Dr. August Wetler am Realgymnasium in
 Mannheim auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur
 Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu
 versetzen ferner
 den Privatdozenten Dr. Ludwig Bedekind in Karls-
 ruhe unter Verleihung der Staatseigenschaft zum
 außerordentlichen Professor der Mathematik an der Poly-
 technischen Schule, sowie
 den ordentlichen Lehrer Karl Theodor Ullmann am
 Pädagogium zum Kloster „Unsrer lieben Frauen“ in
 Magdeburg unter Verleihung der Staatseigenschaft
 zum Professor am Gymnasium in Witten zu ernennen

Mittheilungen
 aus dem
Staats-Anzeiger
 für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 30 vom 26. Juli 1880.
 Inhalt:
 Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
 Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.
 Ordensverleihungen.
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
 Medaillenverleihungen.
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Wohnungswechsel.
 4.3. Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung von Kaiser-
 straße 227 nach **Waldstraße 87, parterre**, verlegt habe und empfehle
 mich unter Zusicherung reellster Bedienung zu geneigten Aufträgen.
 Hochachtung
Ph. Bader, Holz- und Kohlengeschäft,
 87 Waldstraße 87.

Wohnungs-Veränderung.
 Einem hochgeehrten Adel und verehrlicher Einwohnerschaft Karlsruhe's die ergebenste
 Anzeige, daß ich unter Heutigem meine bisherigen Geschäftslokalitäten Kronenstraße 49 ver-
 lassen habe und nunmehr in mein Haus **Zähringerstraße 62** eingezogen bin.
 Für das mir seit einer Reihe von Jahren so reichlich ertheilte Vertrauen bestens
 dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin unter Zusicherung strengster Reellität be-
 wahren zu wollen.
 Hochachtungsvoll
Julius Kössing, Tapezier,
 Zähringerstraße 62.

Anzeige
 und
Geschäfts-Empfehlung.
 Einem verehrlichen hiesigen sowie auswärtigen Publikum mache ich die ergebene An-
 zeige, daß ich unter'm Heutigem die seither von Herrn R. Gruneisen in der Kaiser-
 straße 122 dahier betriebene **Café-Restaurant** nunmehr fortbetreibe mit Erweiterung
 eines bessern Lokales, der Waldstraße entlang, und werde dasselbe morgen Samstag eröffnen.
 Ich werde bemüht sein, das verehrliche Publikum mit guten warmen und kalten
 Speisen sowie Getränken jeder Art und Klasse zu jeder Tageszeit auf's Beste und Billigste
 zu bedienen und empfehle mich daher Ihrem geneigten Wohlwollen.
 Hochachtungsvoll
Albrecht Scheuermann, Restaurant.
 Karlsruhe, den 29. Juli 1880.

Dienstaachrichten.
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog
 haben mit Allerhöchster Staatsministerialischlesung vom
 12. Mai d. J. auf die Höchstihrem Patronat unterliegende
 der Altkatholikengemeinschaft in Konstanz überwiesene Spital-
 pfarre daselbst den dortigen Pfarrverweser Dr. Nikolaus
 Mosler gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe
 am 20. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.
 (Bessere Dienstaachrichten bereits aus der Karlsruher Zeit-
 ung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog
 haben unter dem 6. Juli d. J. gnädigst geruht, auf
 Grund des Artikels 50 Absatz 5 der Reichsverfassung,
 dem Oberpostdirektionssekretär Karl Friedrich Theodor
 Thien in Leipzig, unter Vorbehalt seiner Staatsange-
 hörigkeit, eine bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion Konstanz
 zur Erledigung kommende Bureaubeamtenstelle 1. Klasse
 zu übertragen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
 haben unter dem 9. Juli d. J. gnädigst geruht, auf
 Grund des Artikels 50 Absatz 5 der Reichsverfassung,
 den Postsekretär Raimund von Hunoldstein von
 Fittingen zum Oberpostsekretär bei dem Postamt in
 Fetselberg zu ernennen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der
 Staatsbehörden.**
 Aenderung von Familiennamen betreffend.
 Die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohn-
 sitze betreffend
 Den Dienst der Notare im Amtsgerichtsbezirk Waldbrunn
 betreffend.
 Den Rechtsanwalt Eberhard Bahl in Laub betreffend.
 Die Prüfung in den Fächern der speziellen theoretischen
 Vorbildung der Forstkaufleute für 1880 betreffend
 Die Ernennung der Bezirksratsmitglieder für den Amts-
 bezirk Oberbach betreffend.
 Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten Heidel-
 berg und Freiburg betreffend.
 Die Aufhebung der Eisenbahnbaukasse zu Mosbach betr.
 Die Tilgung des 4prozentigen Eisenbahnanlehens vom
 Jahr 1875 betreffend.
Dirigierbedingung.
 Am Realgymnasium in Karlsruhe eine Professorenstelle.
Todesfälle:
 Gestorben sind:
 am 1. Mai 1880: Gater, Michael Josef, Registrar
 bei Großherzoglichem Staatsministerium in Karlsruhe;
 am 6. Juni 1880: Ruff, Otto, Großherzoglicher Pro-
 fessor am Pädagogium und Realgymnasium in Ebrach;
 am 21. Juni 1880: Göbler, Karl Theodor Wilhelm,
 evangelischer Pfarrer in Hertingen; am 30. Juni 1880:
 Feuß, Friedrich, Oberamtmann in Schwetzingen; am
 17. Juli 1880: Müller, Oberamtsrichter in Sinshofen.

H. Karlsruhe, 28. Juli. Bei dem bereits in alle Volksschichten eingedrungenen Gebrauche der **Postkarte** fehlt es leider auch nicht an zahlreichen Irrungen des Publikums in der Anwendung derselben. Am meisten ist zu beklagen, daß täglich Postkarten **ohne Adresse** in die Briefkasten eingelegt werden. In dem Oberpostdirektionsbezirke Karlsruhe allein sind im Laufe der letzten 12 Monate 260 Postkarten ohne alle Adresse vorgefunden worden. Wenn es eine bewährte Regel ist, die Adresse eines Briefes einmal zu schreiben und dreimal zu lesen, so gilt für die Postkarten als Hauptregel: zuvörderst die Adresse und erst dann die Mitteilung schreiben! Sehr zahlreich kommen **unfrankirte** Postkarten und solche mit Werthstempel fremder Postverwaltungen vor; dieselben werden nicht befördert, ebenso wenig die geringer als mit 5 Pf. frankirten Postkarten nach dem deutschen Reiche und Oesterreich-Ungarn. Postkarten nach anderen Ländern kosten 10 Pfennig, wofür besondere gestempelte Formulare bestehen; ungenügend frankirte Postkarten dahin werden zwar abgefaßt, jedoch mit dem doppelten Betrage des fehlenden Frankos zu Lasten der Empfänger belegt. Den Schluß bildet die bunte Schaar von Postkarten, welche in anderen Punkten **gegen die Postordnung** verstoßen. Postkarten mit radirter oder überklebter Vorder- oder Rückseite, mit beleidigenden und unflätigen Adressen oder Inhalt oder sonstigen Ungebürlichkeiten, mit angehängten Schlüsseln, Stoffproben u. dergl. **Alle diese Postkarten bleiben unbefördert.** Leider können unzulässige Postkarten fast niemals an die Aufgeber zurückgegeben werden, weil letztere sich auf alle möglichen Arten unterschreiben, nur nicht mit dem vollen Namen. Es ist klar, daß in den tausenden von Fällen, in welchen Postkarten in den Händen der Postverwaltung bleiben und vernichtet werden müssen, eben so viele Nachteile und Störungen für die Correspondenten erwachsen und die Post unverschuldet für die Nichtankunft verantwortlich gemacht wird. Wärdten diese Andeutungen dazu beitragen, das Publikum fernherhin vor den geschilderten Folgen zu bewahren.

In großer Regelmäßigkeit erscheint alle 8 Tage ein Heft der **Sermannia** von Johannes Scherr. „Zwei Jabrtausende Deutschen Lebens“, sind darin mit fesselnder Anschaulichkeit geschildert. Die politischen Ereignisse werden nur in großen Zügen und vorgeführt, wir erfahren nicht alle Geburts- und Sterbejahre Deutscher Kaiser und Könige, die wir doch nur vergessen würden, aber wir erhalten einen fesselnden Einblick in die wirthschaftlichen Wandlungen Deutscher Thaten. Das ist ein Hausbuch, dessen Erwerb Nummern bereuen wird. Erschienen sind bis jetzt 8 Hefte.



S - r
u. Festbericht d. Pr. V.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

29. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 12	27" 9,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 24	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 19	27" 10"	"	Gewitter
30. Juli				
6 u. Morg.	+ 12 1/2	27" 9"	Südwest	unwölft
12 " Mitt.	+ 22	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 19 1/2	27" 9,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:
22. Juli. Julie Ottilie Bette, Vater Gbr. Benz, Zugführer.
Todesfälle:
29. Juli. Elise Meyer, alt 35 Jahre, Ehefrau des Gbr. Sägers Meyer.

AUG. HOHENDORF
Nachfolger



August Hohendorf

Nachfolger

Gg. Otto Busch,
Kaiserstrasse 112,
Karlsruhe.

Fabrik und Lager

von

Ausstattungs-Weisszeug für Herren, Damen und Kinder.
Spezialität in Herrenhemden.

Anfertigung nach Maass und neuestem Schnitt unter Garantie besten Sitzens.

Anfertigung

jeder Art von **Leib- und Bettwäsche** unter Garantie vorzüglichen Schnittes und gediegener Arbeit.

Lager von leinenen u. baumwollenen Hemden, Jacken u. Hosen.

Leinen- und Batist-Taschentücher,
Glatte und gestickte Hemdeneinsätze.

Alle Sorten Steh- und Umlege-Kragen sowie Manschetten in reichster Auswahl.

Kaiserstrasse 112.

Stickereien und Spitzen, seidene Cravatten und Foulards.

Englische u. schweizer Vorhangstoffe, Lamberquins u. Vorhanghalter.

Flanellhemden, Unterjacken und Hosen, Strümpfe und Socken in Wolle, Baumwolle und Seide, Unterröcke, Schürzen, Hauben und Corsetten.

Bielefelder und Hausmacher Leinwand

jeder Art, sowie **Shirtings, Batist, Mull, Jaconet, Piqué.**

Engl. und franz. **Flanelle** in weiss und farbig. 3.1.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum diene zur Nachricht, daß Unterzeichneter von heute an **prima Rindfleisch** verkauft und ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Friedrich Förderer, Metzgermeister,

2.1. Zähringerstrasse 27.



Steinkohlen- und Brennholzgeschäft

Krutz & Roth,

Mühlburgerstrasse 3.

Wir haben mit den Bezügen von

gewaschenen Ruß- u. Magerwürfelkohlen

direkt per Bahn ab Zeche begonnen und empfehlen beide Sorten in anerkannt bester Qualität.

Prima Ruhrkohlen,

frisch eingetroffen, empfehlen ab Schiff Maxau billigt

Birnbacher, Kunz & Comp.,

3.2. Kontor: Hirschstrasse 41.

Baden-Baden.

4.2. Ich empfehle dem Baden besuchenden Publikum meine in der **Lichtenthalerstrasse**, zunächst der evangelischen Kirche gelegenen **Bierlokaltäten** mit großem, schönem Garten (vormals Knepper'sche Brauerei) auf's Beste zum freundlichen Besuche.

G. Sinner in Grünwinkel.

Gewerbliche und landwirthschaftliche

Ausstellung des Pfalzgaues

ZU MANNHEIM 1880.

Unter dem Protectorat Sr. Kgl. Hoh. des Grossherzogs

Friedrich von Baden.

Eröffnet am 11. Juli 1880.

Eintritt Mk. 1.

Fahrpreis-Ermässigung bei der Badischen, Pfälzischen, Hessischen Main-Neckar-Bahn.
Loose à 2 Mark (auf 10 Loose 1 Freiloos) durch Herrn F. Nestler E 5, 2.

Ausverkauf.

Die noch vorrathigen **Costüme** werden, um damit vollständig zu räumen, zu **abermals herabgesetzten Preisen** abgegeben. Ueber die Dauer des Ausverkaufs bleibt das Geschäft **Sonntags geschlossen**.

S. Model.

Abonnements-Einladung.

Weser-Zeitung.

2.1. Der Abonnementspreis beträgt für die Monate **August** und **September** **Mark 4.60.**

Die „Weser-Zeitung“ hat soeben eine Reihe instructiver Artikel über die **Surtaxe d'entrepôt** begonnen.

Die Hempel'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin hat mit Beginn des Jahres 1878 von ihren billigen **Classiker-Ausgaben** eine neue Subscription veranstaltet und in dieselbe zunächst die Werke und Dichtungen von **Achim von Arnim, Bürger, Chamisso, Goethe, Hauff, E. T. A. Hoffmann, Immermann, Theob. Körner, Lessing, Musäus, Platen, Ernst Schulze, J. G. Voß** und **Wieland** zur Aufnahme bestimmt. — Bekanntlich zeichnen sich diese Ausgaben durch mancherlei Vorzüge aus: durch eine mühsame Vergleichung der verschiedenen Ausgaben und der Handschriften der Dichter, soweit letztere noch vorhanden, sind die besten Texte hergestellt, durch Aufnahme der zerstreuten Dichtungen sind sie auch die vollständigsten und zahlreiche Einleitungen und Anmerkungen befördern das Verständniß. Register der verschiedensten Art erleichtern den Gebrauch. Besonders sind es die Ausgaben von **Goethe und Lessing**, welche diese Vorzüge in hohem Maße besitzen und es ist bekannt und anerkannt, daß sie bis jetzt die einzigen sind, die unübertroffen dastehen. Wir können nicht dringend genug auf dies Unternehmen aufmerksam machen und zur Anschaffung empfehlen, zumal die Ausstattung in Druck und Papier eine vorzügliche, und der Preis (130—170 Druckseiten für 40 Pfennig!) ein so billiger, daß man für einen geringeren Betrag, als man sonst für Roman-Lektüre in Verhüllbibliotheken vorausgibt, sich einen Schatz für's Leben zum Eigenthum anschaffen kann, einen Schatz, der die Schöpfungen unserer erhabensten deutschen Dichter und Denker enthält, die ewig ihren anerkannten Werth behalten werden. — Schüler und die sonst noch vorhandenen classischen Dichter sollen später angereicht werden. — Erschienen sind bis jetzt 115 Hefte.

Eintracht.

2.2. Samstag den 31. Juli findet bei **günstiger Witterung** **Garten-Concert** statt, ausgeführt von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109. **Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.**

Fremde

übernachteten hier vom 29. auf den 30. Juli.
Bayerischer Hof. Jausser, Mech. v. Stuttgart.
Reitel v. Schopfheim. Gramer v. Landau. Wilmann v. Renhütten.
Darmstädter Hof. Gittinger, Kfm. v. Frankfurt.
Nagel, Kfm. v. München. Löwenstein, Kfm. v. Mainz.
Reutter und Wolff, Handelsl. von Leisiam. Hummel, Pils v. Baltimore.
Erbrprinz. Frau Staatsanwalt Huel m. Tochter v. Hagen. Dr. Feder m. Frau v. Hamburg. Leoy, Kfm. v. Paris. Brenner, Kfm. v. Aßchaffenburg. Weeden, Kfm. v. Berlin.
Geiß. Edelmann, Fabr. v. Jany. Koppel, Kfm. v. Bretten. Rothschild, Kfm. v. Baden. Berwed, Kfm. v. Mannheim. Munkel v. Lodenfeld. Schmitt, Kfm. m. Frau v. Stuttgart.
Goldener Adler. Geiger v. Schorndorf. Hemberger u. v. Judowic v. Nürnberg. Oberis von Ulm. Schaab v. Gießen. Schlamm v. Berlin. Schindeln v. Neuburgweier. Kolltranger, Ing. v. Jülich.
Goldener Karpfen. Hahn, Assistent u. Köchle, Beamter v. Dresden. Wegel, Schuhmacher, v. Pforzheim.
Goldene Traube. Marx, Diamantur v. Stenval. Lausch, Kfm. v. Wien. Nottermann, Holzhdl. v. Gonsweiler. Neufeld, Gendarm von Knopsweyer. Meier, Schriftf. v. München. Hierfer, Schufabr. v. Villingen.
Grüner Hof. Schmidt, Privat. von Wahlheim.

Engel, Pfarrer v. Rosa bei Saarbrücken. Wasmer, Ing. v. Wolfach. Wals, Künstler v. Basel. Held, Priv. m. Frau v. Augustenburg. Imhof, Orgelbauer m. Sohn v. Böhrenbach. Dr. Graf v. Freiburg. Willinger, Priv. v. Landshut. Wasner m. Frau u. Schwalz, Kfm. v. Stuttgart. Spatz, Kfm. v. Wühlhausen. Duff, Kfm. v. Frankfurt. Oberndorfer, Kfm. v. Mannheim. Bauer, Kfm. v. Würzburg.
Hotel Germania. Dr. Gampe m. Frau v. Leipzig. Dollson v. Hamburg. Frau Holz v. Lübeck. Dr. Altmeyer m. Frau u. Göße, Kfm. v. Berlin. Schüb. Fabr. v. Dessau. Lepzien, Senator v. Lüneburg. Wallart-Amosoff m. Frau v. Osterbeek (Holland). Brodow. U. Fabr. v. Paris. Marwebe, Kfm. v. Amsterdam. Gührissen, Kfm. v. Hannover. Schmitt, Kfm. v. Pforzheim. Helle, Kfm. v. Mainz. van Roser, Kfm. v. Stuttgart. von Arbin, Sec. Klent. v. Stockholm. Hüfer u. Hahn, Stud. jur. v. Heidelberg. Frau Lang-Baum v. Köln. Fr. Wartens v. Jülich. Kandel, Polytech. v. Paris.
Hotel Große. Bernhard m. Frau v. Dortmund. Wasfenbart, Anwalt v. Wolfenbüttel. Kooßen, Geh. Rath a. Holland. Möhle, Oberförster v. Alenburg. Hartwig, Staatsbeamter v. Moellau. Obermayer, Rent. v. Langenbaagen. Conrad, Rent. v. London. Feigenheimer u. Henlein, Rent. v. Frankfurt. Sachs, Rent. von Berlin. Diller, Rent. von München. Glöck, Rent. von Gotha. Campill, Weinhdl. v. Bortaur. Serano, Part. von Raikutta. Rosenthal u. Damm, Kaufl. von Frankfurt. Neuburger, Kfm. v. Paris. Kuel, Kfm. v. Bingerbrück.

Hotel Stoffeth. Mundt, Kaufm. v. Mannheim. Kappel, Kfm. v. Elzach. Neßler, Kaufm. v. Duisburg. Rünemund, Kfm. v. Bielefeld. Meier, Kfm. v. Melsungen. Hendrichs, Kfm. von Lübeck. Schall, Kfm. v. Konstanz. Ohlsen, Kfm. v. Hamburg. Bernide, Kfm. v. Heidelberg. Born, Kaufm. v. Straßburg. Eichhorn, Fabr. v. Ludwigsburg. Rau, P. lo. v. New York.
Hotel Tannhäuser. Nees, Kfm. v. Mannheim. Hausler u. Meier, Kfm. v. Giesfeld. Kosselmann, Zimmermstr. v. Bremen. Schmitt, Zeichner von Leipzig. Berg, Lehrer v. Grenzhausen.
König von Preußen. Wagner, Handelsm. von Sternfels. Schreiber, Kfm. v. Nürnberg.
Raffener Hof. Rosenthal, Kaufm. a. Böhmen. Berthelmer, Kaufm. v. Augsburg. Fuchs, Kaufm. von Deurer Gltz. Lehmann, Kfm. v. Mannheim.
Rußbaum. Leitz, Kfm. v. Bretten.
Prinz Reg. Englisch u. Rothschild, Kfm. v. Stuttgart. Schneider, Kfm. v. Goblitz. Gendler, Kfm. m. Sohn von Lübeck. Rosengart, Kfm. v. Ulm. Eisenmann, Kfm. v. Göttingen. Gramer, Kaufm. v. Köln. Ehr. Kfm. v. Birmosenz. Galler, Fabr. v. Konstanz.
Rothes Haus. Fischer, Eisenbahndirekt. a. Schlesien. Scheibmaler, Vorstand der Turnanstalt u. Weber, Direkt. v. München. Lehmann, Lehrer v. Köpenheim. Anton, Preis. v. Jülich. Koch, Kfm. v. Gießen. Köhler, Kfm. v. Mannheim. Baro m. Frau von Schwepingen. Hugaand, Kfm. m. Frau v. Stausen. Gög, Kaufm. von Freiburg.
Reichsadler. Häfner u. Eisenmann, Kfm. v. Sussenhausen. Hübner u. Kretner, Reisende v. Mannheim. Geisler, Bäcker a. Auenha.
Schwarzer Adler. Känther, Stud. v. Koblenz. Hädel, Kfm. m. Frau von Bretten. Fil. Müller von Buchen. Decoriet, Kfm. v. Frankfurt.
Silberner Adler. Griesmann, Kfm. v. Rastatt. Meier, Kfm. v. Heilbronn. Malsch, Fabr. von Mannheim. Roth v. Kappelrodek.

Gottesdienst. — 1. August 1880.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.
10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Langin.
10 Uhr Schlosskirche: Hr. Stadtpfarrer Goldammer.
4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Goldammer.
Diakonissenhauskirche, Vorm. 4 nach 10 Uhr: Hr. Pfarrer Reinmuth von Amlingen.
Abends 48 Uhr: Herr Pfarrer Deggan.
Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
6 Uhr Frühmesse.
7½ Uhr hl. Messe.
8½ Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Herberich.
9½ Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Albert.
11½ Uhr Kindergottesdienst.
3 Uhr Bruderkchaftsbandacht.
(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberlinpfeler.
Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hrn. Schüpfer, Ecke der Bahnhof- und Marienstr. 1, Nachm. 3 Uhr.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang links). Vorm. 9½ Uhr und Abends 5 Uhr.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.